



**PULLACH**  
i. ISARTAL



# Die allgemeine Rücklage der Gemeinde per 31.12.2017



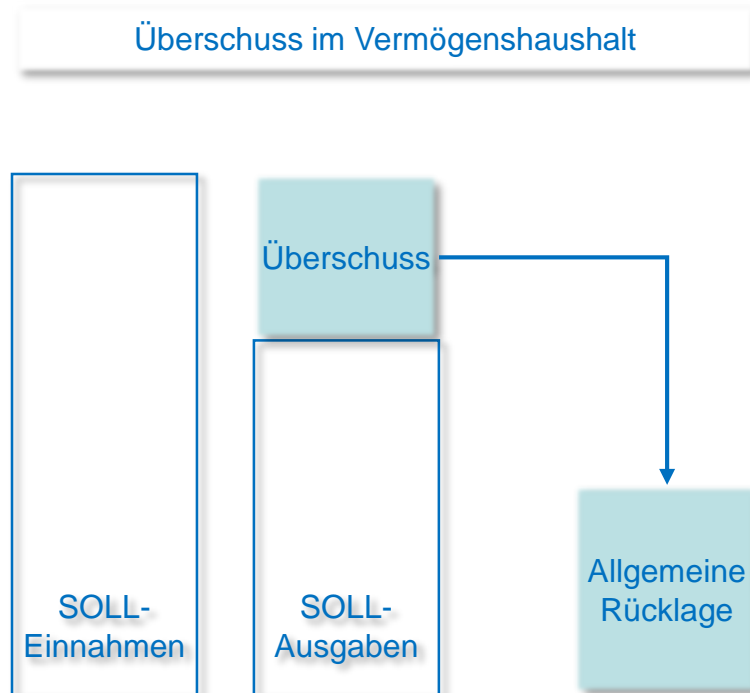


## Allgemeine Hinweise

- **Rücklage**  
frei verfügbare, nicht zweckgebundene Mittel
- **Kassenbestand**  
vorhandene, jedoch teilweise zweckgebundene Mittel
- **Haushaltsreste**  
im Haushaltsjahr ungenutzte, ins Folgejahr übertragene Mittel
- Haushaltsansatz (8 Mio. €) ≠ Rechnungsergebnis (nicht final)
- Kamerale Haushaltsrechnung basiert auf SOLL-Beständen!  
→ Kassenwirksamkeit zunächst unerheblich
- Ein **Überschuss** der Gemeinde besteht zunächst nur im SOLL  
→ Tatsächliche Realisierung im IST rechtlich ungewiss



## Ein Überschuss zum Ende des Haushaltsjahres kann grundsätzlich der allgemeinen Rücklage zugeführt werden

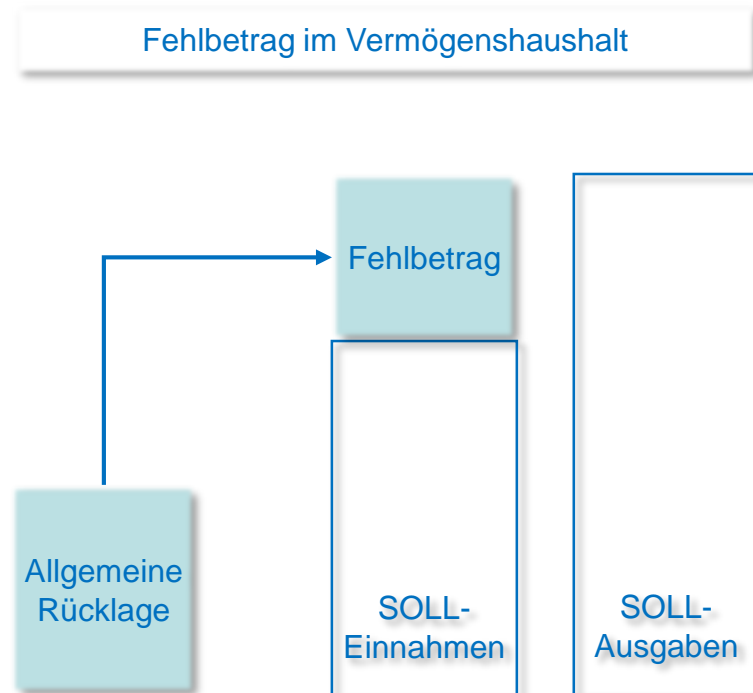




PULLACH  
i. ISARTAL



**Ein Fehlbetrag zum Ende des Haushaltsjahres muss grundsätzlich der allgemeinen Rücklage entnommen werden**

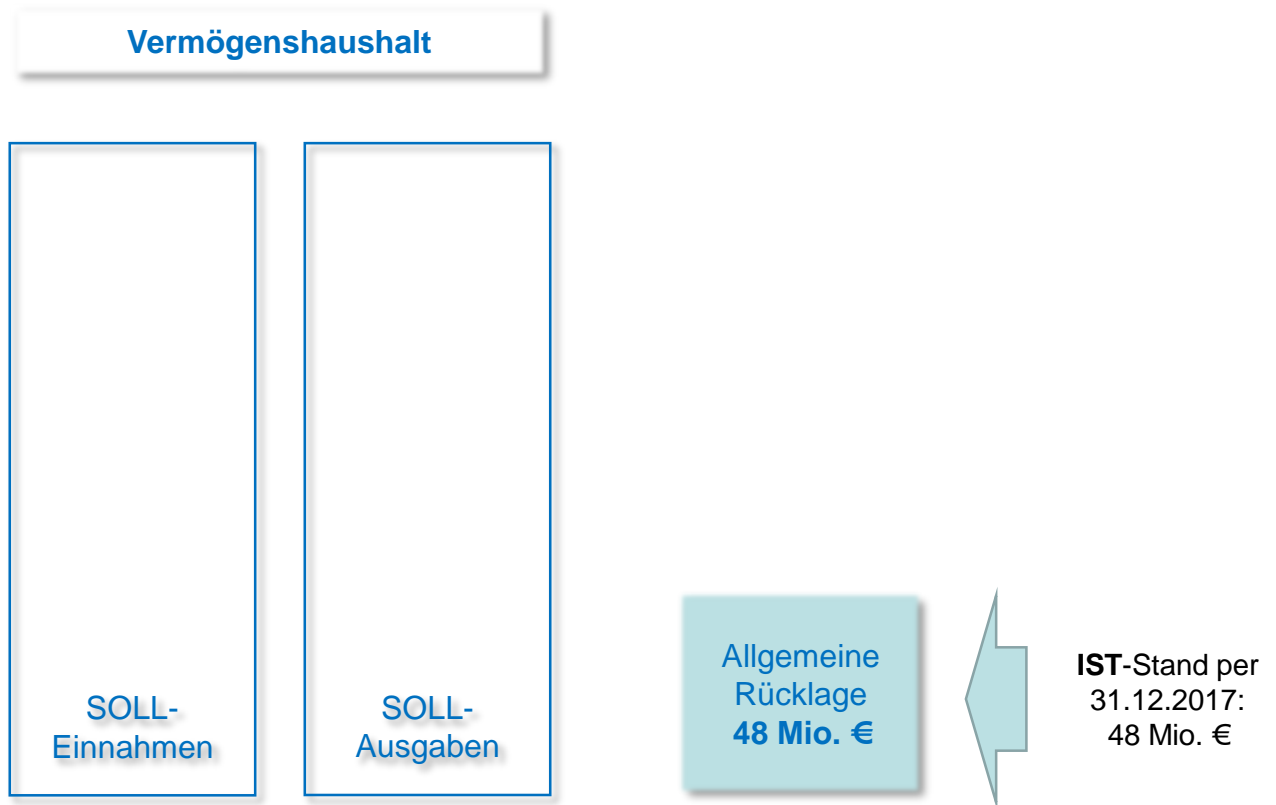




PULLACH  
i. ISARTAL



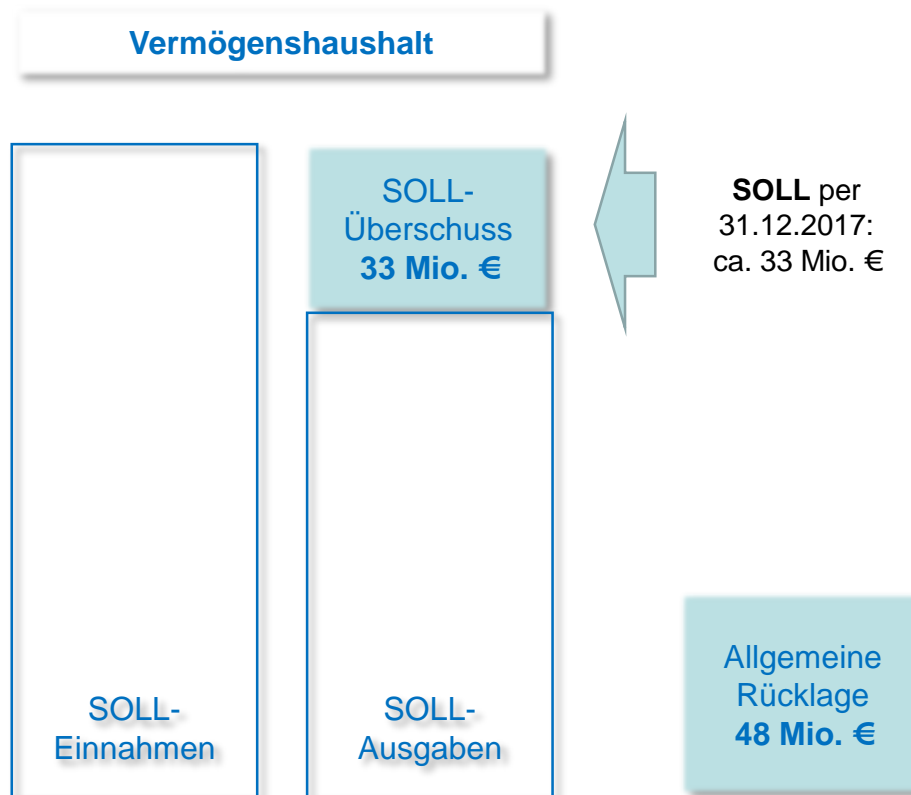
## Die allgemeine Rücklage der Gemeinde per 31.12.2017\*



\*Die Jahresrechnung 2017 wird erst im Frühjahr/Sommer 2018 zur Verfügung stehen. Alle Angaben sind daher unverbindlich, vorläufig und auf volle Mio. € gerundet.



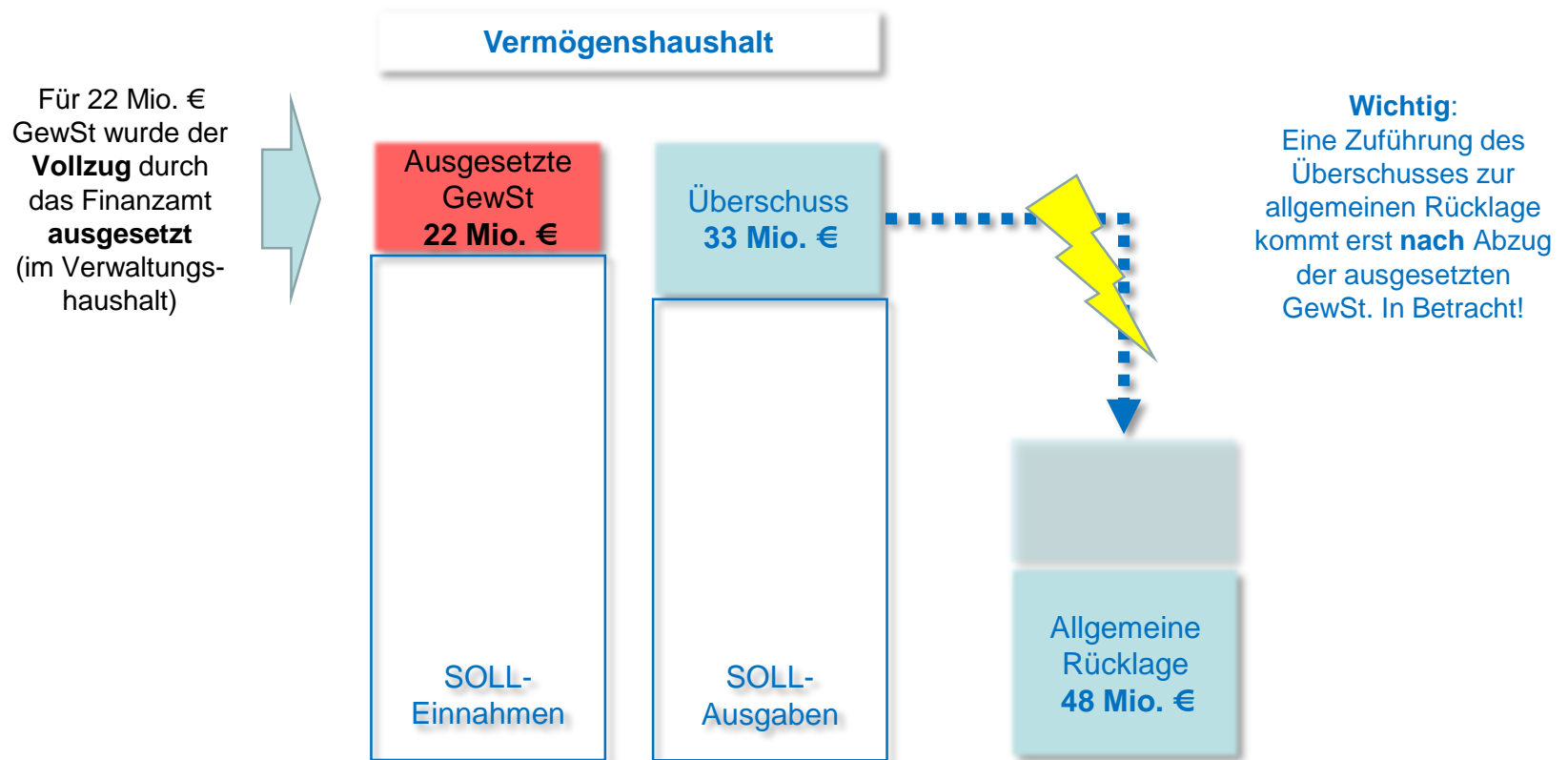
## Die allgemeine Rücklage der Gemeinde per 31.12.2017\*



**Wichtig:**  
Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2017 einen voraussichtlichen Überschuss von 33 Mio. € erwirtschaftet

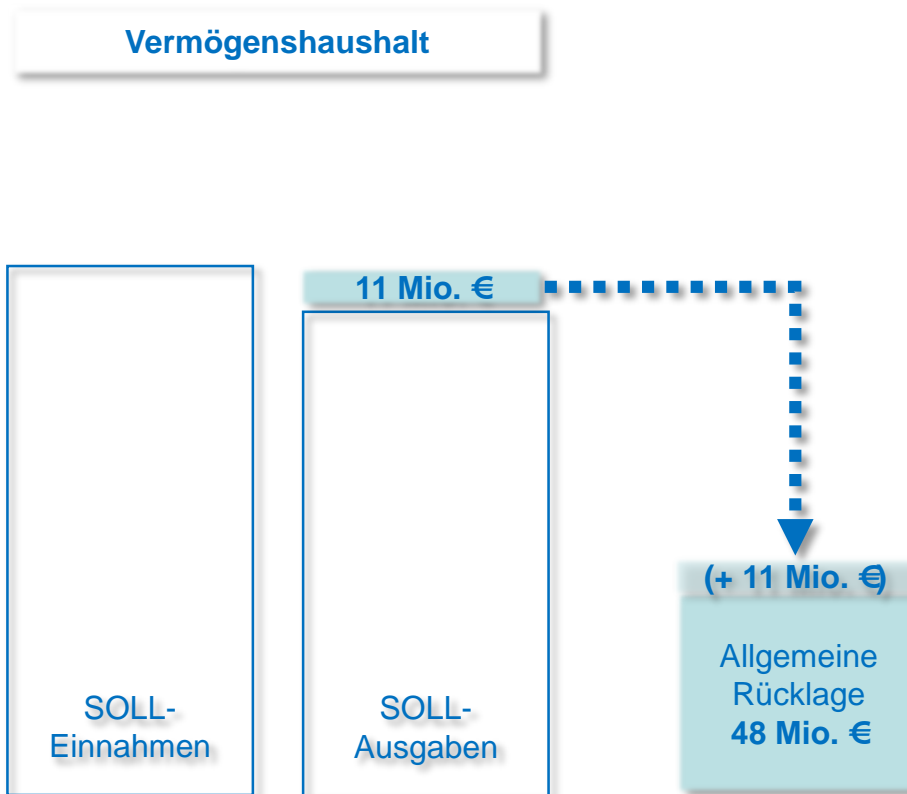


## Die allgemeine Rücklage der Gemeinde per 31.12.2017\*





## Die allgemeine Rücklage der Gemeinde per 31.12.2017\*

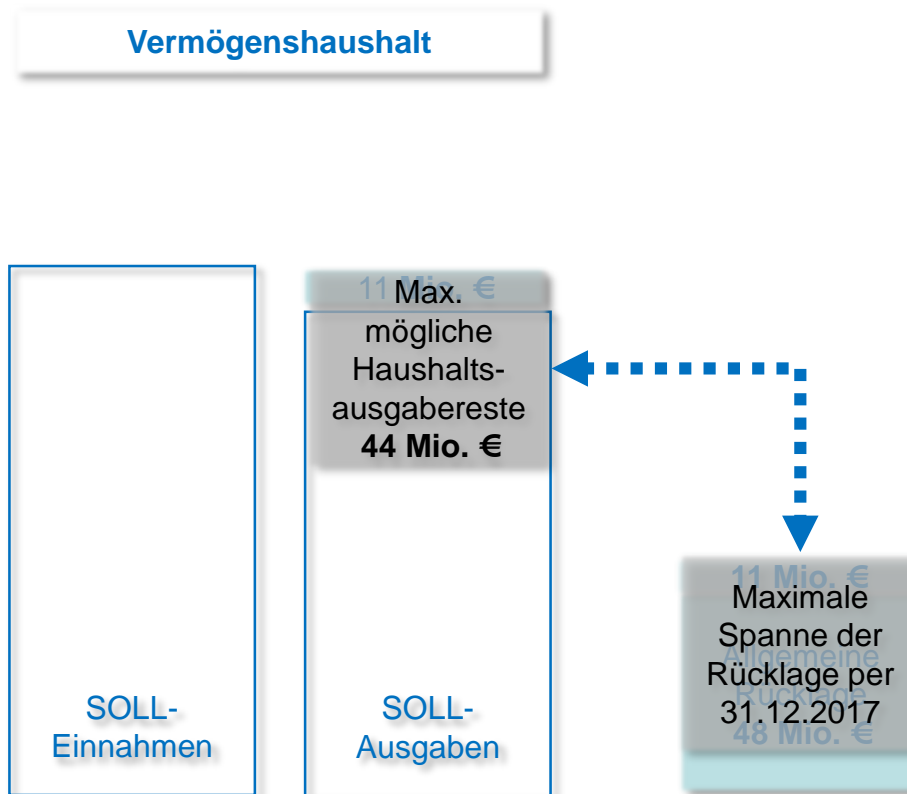


**Wichtig:**  
Nach Abzug der  
ausgesetzten GewSt.  
könnten **maximal**  
11 Mio. € der Rücklage  
zugeführt werden. Diese  
würde sich dann auf bis  
zu 59 Mio. € erhöhen.





## Die allgemeine Rücklage der Gemeinde per 31.12.2017\*



**Wichtig:**  
Die Gemeinde arbeitet jedoch seit 2015 mit Haushaltsausgeberesten, deren Höhe für das Haushaltsjahr 2017 noch final zu beschließen ist. Würde man die Reste in voller Höhe bilden, ginge dieser Betrag direkt zu Lasten der maximal möglichen Rücklage. Es würden 15 Mio. € Rücklage verbleiben.



## Die tatsächliche Höhe der ausgewiesenen Rücklage wird voraussichtlich zwischen 15 und 59 Mio. € liegen\*, je nach Höhe der noch zu bildenden Haushaltsausgabereste

Maximal mögliche Rücklage per 31.12.2017	
IST-Rücklage	48 Mio. €
SOLL-Überschuss	+ 33 Mio. €
Ausgesetzte GewSt	- 22 Mio. €
	Jede Verringerung der Haushaltsreste erhöht in gleichem Umfang die allgemeine Rücklage
<b>Rücklage (Maximalbetrag)</b>	<b>= <u>59 Mio. €</u></b>

Minimal mögliche Rücklage per 31.12.2017	
IST-Rücklage	48 Mio. €
SOLL-Überschuss	+ 33 Mio. €
Ausgesetzte GewSt	- 22 Mio. €
Haushaltsausgabereste aus Vorjahren (max. Ansatz)	- 14 Mio. €
Neue Haushaltsausgabereste aus 2017 (max. Ansatz)	- 30 Mio. €
<b>Rücklage (Mindestbetrag)</b>	<b>= <u>15 Mio. €</u></b>

\*Die Jahresrechnung 2017 wird erst im Frühjahr/Sommer 2018 zur Verfügung stehen. Alle Angaben sind daher unverbindlich, vorläufig und auf volle Mio. € gerundet.



**PULLACH**  
i. ISARTAL



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**[www.pullach.de](http://www.pullach.de)**

